

Inhalt

Vorwort	11
---------------	----

1 Einführung 13

1.1 Die Rolle der IT in der Globalisierung	13
1.2 Die Bedeutung eines geeigneten Unternehmensmodells	19
1.3 Vom Mainframe zu verteilten Systemen	26
1.4 Zusammenfassung	35

2 Geschäftsvoraussetzungen für globale Systeme 37

2.1 Abdeckung regionaler und globaler Anforderungen ...	37
2.1.1 Rechtliche Anforderungen und regionale Geschäftspraktiken	39
2.1.2 Wünsche der EDV-Benutzer	50
2.2 Sprachen, Zeitzonen und Datenübertragung	63
2.2.1 Sprachabhängiges Customizing	69
2.2.2 Customizing auffüllen (Transaktion SMLT)	70
2.2.3 Spezielle Werkzeuge	71
2.2.4 Manuelles Übersetzen von Customizing-Texten	73
2.2.5 Adressversionen	73
2.2.6 Zeitzonenanforderungen im internationalen Geschäft	74
2.2.7 Datenübertragung im Unternehmen und mit externen Systemen	76
2.3 Zusammenfassung	80

3 Architekturen im Überblick 83

3.1 Aus der Vergangenheit in die Zukunft	83
3.2 Überblick über globale (zentrale) oder verteilte (dezentrale) Architekturen	90
3.3 Voraussetzungen und Definitionen	94
3.4 Dezentrale Architektur	100
3.4.1 Einteilung	100
3.4.2 Lokale und vollständig verteilte dezentrale Architektur	105

3.5	Regionale Architektur mit Shared Services	114
3.5.1	Konzeption	114
3.5.2	Vor- und Nachteile	117
3.6	Zentralisierte dezentrale Architektur	124
3.6.1	Konzeption	124
3.6.2	Vor- und Nachteile	124
3.7	Zentrale Architektur	128
3.7.1	Konzeption	129
3.7.2	Single-Instance-System – zentrales Einmandantensystem	129
3.7.3	Zentrales Mehrmandantensystem	130
3.7.4	Vor- und Nachteile	133
3.8	Varianten und kombinierte (Hybrid-)Architekturen ..	145
3.8.1	Übersicht	145
3.8.2	Varianten der elementaren Architekturen	146
3.8.3	Kombinationen mehrerer Architekturen in einer Systemlandschaft	148
3.8.4	Integration mehrerer SAP Business Suite-Komponenten mit verschiedenen Architekturen	149
3.9	Zusammenfassung	152

4 Einflussfaktoren auf Systemarchitekturen 155

4.1	Generelle Betrachtungen	155
4.2	Drei-Dimensionen-Modell der Globalisierung	159
4.2.1	1. Dimension: Produkt	160
4.2.2	2. Dimension: Organisationen	160
4.2.3	3. Dimension: Prozesse	161
4.3	Geschäftsprozesse	163
4.4	Business Process Management (BPM)	167
4.5	Organisationen	175
4.5.1	Corporate Governance	175
4.5.2	Globale Unternehmenskultur	177
4.5.3	Anforderungen an die Support- organisation	180
4.5.4	Anforderungen an das Rechenzentrum	182
4.5.5	Service Level Agreements (SLA)	184
4.5.6	ITIL-Standard	187
4.6	Produkt	189
4.6.1	Technische Sprachunterstützung und Sprachkombinationen	191

4.6.2	Zeitzone	193
4.6.3	SAP-Release-Strategie	196
4.6.4	Industrielösungen	197
4.6.5	SAP ERP-Länderversionen	199
4.6.6	Länderversionen in Industrielösungen und anderen SAP Business Suite- Komponenten	203
4.6.7	Expansion in neue Länder und Auswirkungen auf die Architektur	204
4.7	Zusammenfassung	209

5 IT-Realisation der Architektur 213

5.1	Allgemeine Anforderungen an das Rechenzentrum ...	214
5.1.1	Hardware-Konsolidierung und Adaptive Computing	216
5.1.2	Planung der geeigneten Plattform	217
5.2	IT-Infrastruktur für eine zentrale Architektur der globalen Lösung	218
5.2.1	Planung für eine globale Single-Instance- Architektur	220
5.2.2	Server-Sizing	221
5.2.3	Netzwerk-Sizing und Infrastruktur	223
5.2.4	Workstation-Infrastruktur	225
5.2.5	Druckerinfrastruktur	227
5.3	Betrieb eines SAP-Single-Instance-Systems	229
5.3.1	Ausfallzeiten und Verfügbarkeit	230
5.3.2	Spezielle Empfehlungen zur Reduktion geplanter Ausfallzeiten	234
5.3.3	Auslastung und Jobverarbeitung	238
5.3.4	SAP Solution Manager	239
5.4	Realisierung globaler SAP-Projekte mit der gewählten Archi- tektur	240
5.4.1	Entwicklung und Konfiguration in globalen Systemen	241
5.4.2	Entwicklung und Konfiguration bei verschiedenen Architekturen	244
5.4.3	Release-Management der globalen IT-Lösung	248
5.4.4	Konzern-Roll-out mit dem Global- Template-Ansatz	253

5.4.5	Implementierung neuer Länder in einem zentralen System	259
5.5	Werkzeuge zur Veränderung bestehender Architekturen	265
5.5.1	System Landscape Optimization (SLO)	265
5.5.2	Spezielle Technologien: Migration und Conversion Workbench	273
5.6	Zusammenfassung	275

6 Kundenszenarien und Entscheidungsfindung 279

6.1	Erfahrungen von SAP-Kunden mit unterschiedlichen Systemtopologien	279
6.1.1	Das zentrale System	280
6.1.2	Der dezentrale Ansatz mit Einzelsystemen ...	287
6.1.3	Verteilte Systeme mit integrierten und konsolidierten Geschäftsprozessen	290
6.1.4	Der dezentrale Ansatz mit Shared Services ...	293
6.1.5	Projektbeispiel: von verteilten Systemen zur Single Box	296
6.2	Leitfaden zur Entscheidungsfindung	300
6.3	Zusammenfassung	315
A	Glossar	319
B	Literatur	325
B.1	Bücher und Artikel	325
B.2	Links	327
B.2.1	Allgemeine Links	327
B.2.2	SAP-Links	327
C	Die Autoren	329
	Index	331